

necessary discourse on **HYSTERIA**

10. november - 10. december 2008

Koroška galerija likovnih umetnosti Slovenj Gradec www.glu-sg.si/necessarydiscourse/

Slovenj Gradec, 06.10.2008

Liebe Leser, liebe Neugierige, liebe Freunde der Kunst, der Gegenwart!

Ich möchte Sie über den „necessary discourse on hysteria“, welche in der Koroska Gallery of fine Arts, Slovenj Gradec vom 10. November bis 10. Dezember 2008 stattfinden wird, informieren.

Ich heiße Rado Poggi, bin italo-slowenischer Europäer und freier Kurator, lebe auf Sizilien, in Deutschland und teilweise in Slowenien. Gemeinsam mit meinem ideellen Wegstreiter, Jernej Kozar, einem der museumsinternen Kuratoren und faszinierend brillantem Kunstkritiker mit einem wirklichen Gespür für die Gegenwart, haben wir von dem Slowenischen Kulturministerium die Möglichkeit erhalten dieses, unser Konzept, den neuen Diskurs zu dem Thema der gegenwärtigen gesellschaftlichen Hysterie, zu realisieren.

Kurz **zusammengefasst** handelt es sich um eine *Aktivierung von kreativen Potential innerhalb eines 4wöchigen Diskurses, welcher so vielschichtige Persönlichkeiten wie möglich zu berücksichtigen versucht und vor einer, in der ersten Woche erarbeiteten visuellen Interpretation der Thematik „gesellschaftlicher Hysterie“, in den verbleibenden 3 Wochen stattfindet und zum Austausch und zu Bewusstsein anregt.*

Ziel ist, außer Aspekte von Gegenwartskünstlern zu aktuellen Themen zu zeigen, das Museum als einen Ort der Alternative erneut zu beleben und mittels Ihrer aktiven Partizipation, museale Arbeit wieder am Heute und am Menschen auszurichten ohne dabei an Qualität einzubüßen.

Wir haben Künstler aus zwei Generationen eingeladen um Ihnen eine geschichtliche Entwicklung näher zu bringen, aber vor allem auch um den jungen teilnehmenden Künstlern Viktor Bernik, Vesna Bukovec, Jasa und Metka Zupanic die Möglichkeit zu geben, einen wirklichen Austausch mit den anerkannten Größen der Kunstgeschichte, Flatz, Pino Poggi und Timm Ulrichs, zu ermöglichen.

Wie denn diese noblen Anliegen Realisierung finden, ist an diesem Punkt ein berechtigter Einwand, dem ich gerne versuchen möchte gerecht zu werden.

Am 10. November 2008 um 18.00 Uhr beginnt alles. Wir laden Sie ein, die Künstler vor Ort willkommen zu heißen. In der gesamten Woche werden die Arbeiten der einzelnen Künstler, welche bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht faktisch, wohl aber mental ausgearbeitet sind, im Museum realisiert und installiert.

Sie, Besucher und Partizipant, haben die Möglichkeit, nicht nur zu observieren, wie eine Ausstellung entsteht, sondern auch die Möglichkeit Ihren Gedanken zu den verschiedenen zu visualisierenden Themenkreisen Ausdruck zu verleihen.

In einer großen Halle werden Paneele bereit stehen, welche dazu dienen Ihre Impulse festzuhalten. Hier können Sie am Prozess der Ausstellungs-Installation mitwirken. Die Künstler werden Ihre Kommentare lesen und verarbeiten und Ihre Anregungen werden dazu dienen ein im Laufe der 4 Wochen immer deutlicheres Bild von den Gedanken zu zeichnen, welche uns, Menschen, wirklich beschäftigen. Es gibt keine Zensur, keinen Filter, der entscheidet ob Ihre Meinung wertvoll ist oder nicht. Es wird sich auf diesen Tafeln ein reiner und direkter Dialog abzeichnen. So wird ein eigenes sozial authentisches Dokument entstehen. Jede Woche werden die Farben der Stifte gewechselt, um

so am Ende ein 4farbiges Dokument zu haben, welches nicht nur Inhaltlich, sondern auch chronologisch lesbar sein wird.

Was passiert, nachdem die Arbeiten der Künstler realisiert sind, in den verbleibenden 3 Wochen?

Es gibt Platz und Raum um das Museum auf vielseitigste Art und Weise zu nutzen. Wie Sie dem untenstehenden Programm entnehmen können, ist dann nicht alles vorbei und Kunst kann nunmehr nur bestaunt werden.

Nachdem uns Dr. Goraszd Mrevlje, ein anerkannter und bekannter slowenischer Psychiater bereits während des Ausstellungsaufbaus zum Thema Massen-Hysterie seine Gedanken vermittelt haben wird und unser Partner Mladizamlade.si, hoffentlich erfolgreich in der stattgefundenen Auktion Geld für die hilfsbedürftigen Kinder der Koroska-Region, ersteigert hat, beginnt das zweite Kapitel mit der Vernissage am 17. November 2008.

Das Museum wird zu einem Treffpunkt, immer 18.00 Uhr. Jeden Dienstag werden Autoren-(Kurz)Filme der beteiligten Künstler gezeigt, einer der extremsten Performer Europas, FLATZ, wird uns durch eine explosive Performance überraschen, ein Gast-Symposium wird sich, unter anderen, mit einem der beteiligten Künstler, Pino Poggi, über das Thema der künstlerischen Identität einer Stadt beschäftigen. Tadej Pogacar wird uns eine neue Produktion seiner Arbeit „Tales of two cities“, welche sich mit dem lokalen Identitäts-Konflikt Ravne - Slovenj Gradec beschäftigt, vorstellen, wir werden uns dank der Civilna Iniativa za razvoj Koroske mit dem Thema, wie in einer Gesellschaft wichtige Entscheidungen (Beispiel der 3. razvoj oz) gefällt werden, auseinander gesetzt haben, und der weltweit anerkannte und bestaunte PR-Experte Simon Bryceson erklärt uns seine Sicht der politischen Hysterie und wie öffentliche Meinung heute geformt werden kann und wird. Dies gesammelte Engagement wird zum Abschluss der zweiten Woche von Jungstar Jure Murko, dem Slowenienweit bekannten Stand-up comedian aus der Meskova Ulica aufgelockert, wenn er uns am Samstag den 29. November seine Sicht der Dinge schildern wird.

Die dritte Woche konfrontiert uns mit unserer Zukunft, mit Europa und der Illustration einer gemeinsamen europäischen Kulturpolitik. Wer könnte hierfür besser geeignet sein als eine der Mitarbeiterinnen des Ministeriums für Kultur und Beauftragte für den europäischen, interkulturellen Dialog, Spela Spanzel.

Nur einen Tag später wird Dr. Polona Tratnik uns mit der Manipulation des Lebens und der (Bio)Art konfrontieren, sicherlich ein Brennpunkt, welchem wir mit mehr Information bewusster begegnen können.

Abschluss unseres vierwöchigen necessary discourse on hysteria wird eine Performance von Jasha sein, dem wir unter anderem das Ambiente verdanken, in welchem wir, gestaunt, gelacht und diskutiert haben werden. Er schließt den Kreis und damit auch die Veranstaltung.

Erwähnen muss ich noch, das der gesamte „necessary discourse on hysteria“ anhand einer limitiert produzierten DVD dokumentiert wird, welche Sie sich in extra ausliegenden Büchern im Museum selber oder aber im Internet sichern können.

Jeder Besucher, mit hoher Wahrscheinlichkeit selber Teil des Dokumentes, hat die Möglichkeit so auch Teil einer künstlerischen Arbeit zu werden und die Dokumentation davon zu Hause zu haben. Es wird auch andere discourse Objekte geben.

Alles wird dann bis Ende des Jahres produziert sein und versandt.

Wir freuen uns auf die 4 Wochen, wir freuen uns auf Sie!

Radopoggi